



CLUB-NACHRICHTEN DER WÜRZBURGER TKF

=====

Redaktion: Pfeiffenberger

Auflage: 50 Exemplare

Ausgabe: 3/73

AUFSTIEGSTURNIER IN HAMBURG

=====

WTKF - Abgestiegen aus der Bundesliga!

Wir sind "weg vom Fenster"

Nach 1-jähriger Zugehörigkeit zur TK-Bundesliga mußten wir den bitteren Weg des Abstiegs antreten.

In der am 8. Sept. 1973 in Hamburg ausgetragenen Aufstiegsrunde verloren wir beide Spiele gegen Halbau Berlin II u. TFC Hildesheim II. Erneut konnten wir bei entscheidenden Spielen nicht mit unserer stärksten Mannschaft antreten!

Der weitere Anwärter für den Aufstieg, die SSG Stuttgart, konnte leider aus clubinternen Gründen nicht teilnehmen, was allgemein bedauert wurde.

Dem Sieger dieser Spielrunde, der 2. Mannschaft von TFC Hildesheim gratulieren wir zum Aufstieg in die höchste Spielklasse.

Das Abschneiden der einzelnen Spieler

Halbau Berlin II ----- 11 : 21 Pkt. ----- 71 : 87 Tore

For 5 : 3 21 : 12

Nörling 5 : 3 23 : 18

Pfeiffenberger 1 : 7 15 : 29

Reul 0 : 8 12 : 28

TFC Hildesheim II ----- 11 : 21 Pkt. ----- 68 : 107 Tore

For 5 : 3 20 : 23

Reul 4 : 4 21 : 18

Nörling 2 : 6 14 : 24

Pfeiffenberger 0 : 8 13 : 42

Einige der wenigen Lichtblicke war das gute Abschneiden in beiden Spielen durch Bernd For. Eine weitere Beurteilung der Leistungen der einzelnen Spieler soll hier nicht gemacht werden. Die vorstehenden Ergebnisse sagen einiges über die Form der Spieler an diesem Tag aus. Manches ist wohl auch auf die lange u. strapaziöse Anreise zurückzuführen.

Nachlese zur Aufstiegsrunde

Im Grunde genommen ist es natürlich bedauerlich, daß Spieler eingesetzt werden müssen die im voraus nur als Punkte-lieferant zu betrachten sind, während bessere Leute zu Hause blieben; teils aus beruflichen Gründen - wogegen selbst-verständlich nichts einzuwenden ist - teils aber auch mit allen möglichen, billigen Ausreden.

Wenn ein Spieler bei der Clubmeisterschaft fehlt, ist es seine ureigene Angelegenheit, wenn er sich damit um eine gute Plazierung bringt. In dem erwähnten Fall jedoch geht es um den Club im Ganzen, ganz abgesehen von nicht gerade kameradschaftlichem Verhalten den anderen Spielern gegenüber die am Wochenende in Sachen Tipp-Kick auf Reisen sind und Frau u. Kinder (oder Freundin?) alleine zu Hause lassen.

Diesen "Zurückgebliebenen" sei hier an dieser Stelle einmal recht herzlich "Dankeschön" gesagt für ihr Verständnis.

Clubmeisterschaften

2. Quartal 1973

1. Reul	16	28 : 4	135 : 54
2. Nörling	16	24 : 8	118 : 78
3. Bemerl B.	16	22 : 10	90 : 56
4. Klaus	16	16 : 16	116 : 94
5. Feser	16	16 : 16	81 : 93
6. Strohmenger	16	13 : 19	78 : 113
7. Pfeiffenberger	16	11 : 21	81 : 114
8. Bemerl K.	16	9 : 23	62 : 100
9. Schweinfest	16	5 : 27	52 : 106

Eine negative Überraschung bot Pfeiffenberger. Gegenüber der 1. Meisterschaft hat er sich um 3 Plätze verschlechtert. Bemerkenswert ist der Durchschnitt pro Spiel von ca. 8 : 3 beim Quartalsmeister Reul.

3. Quartal 1973

1. Reul	16	28 : 4	126 : 61
2. Nörling	16	24 : 8	121 : 74
3. Bemerl B.	16	22 : 10	107 : 73
4. Feser	16	17 : 15	79 : 78
5. Strohmenger	16	15 : 17	62 : 71
6. Pfeiffenberger	16	15 : 17	84 : 107
7. Klaus	16	12 : 20	111 : 111
8. Bemerl K.	16	10 : 22	43 : 80
9. Schweinfest	16	1 : 31	53 : 131

Auf den ersten Blick fällt einem der Vergleich mit der 2. Meisterschaft ins Auge. Die 3 Erstplatzierten haben nicht nur ihre Reihenfolge beibehalten sondern auch mit derselben Punktzahl.

Was Pfeiffenberger im 2. Quartal fabrizierte, machte ihm Klaus diesmal nach. Auch sein Torverhältnis von 111:111 bei 12:20 Punkten ist außergewöhnlich.

Im Mittelfeld gibt es immer wieder ein Gedränge. Oftmals entscheidet nur die Tordifferenz über die Platzierung.

Fortsetzung Clubmeisterschaften:

4. Quartal 1973

1. Reul	10	20 : 0	78 : 34
2. Klaus	10	15 : 5	75 : 66
3. Strohmenger	10	10 : 10	54 : 64
4. Pfeiffenberger	10	9 : 11	57 : 55
5. Schweinfest	10	4 : 16	54 : 72
6. Schneider	10	2 : 18	31 : 67

Die arg zusammengeschrumpfte Meisterschaft brachte den klaren Sieg ohne Punktverlust durch Reul. Da Nörling beruflich verhindert war, an der Meisterschaft teilzunehmen, fehlte die Spannung im Kampf um den Sieg.

Unser Clubmitglied Schweinfest macht erhebliche Fortschritte was nicht nur durch ihre 4 Punkte sichtbar wurde.

Zum ersten Mal nahm auch unser neues Mitglied Schneider an einer Meisterschaft teil und holte auf Anhieb 2 Punkte. Mit zunehmender Spielerfahrung und mehr Konzentration beim Schuß wird es bestimmt noch besser laufen.

Die Hochzeit des Jahres! (Nicht die von Anne u. Mark!)

Wieder hat es einen "erwischt".

Am 7. Dez. 1973 hat sich unser Clubmitglied Klaus verheiratet. Alle unsere guten Wünsche sollen Dich, lieber Robert und Deine Gattin auf Euerem gemeinsamen Weg begleiten. --- Alles Gute! ---

Neuzugänge und Abgänge

Seit Mitte des Jahres haben wir erfreulicherweise einige Neuzugänge zu verzeichnen. Ebenfalls sind in letzter Zeit einige junge Leute zu uns gekommen die an unserem Sport interessiert sind. Hoffen wir, daß sie Freude am Spiel finden; der eine oder andere hat vielleicht das Talent, ein guter Spieler zu werden.

Doch wo Licht ist, gibt es auch Schatten:

Leider haben uns Bernh. Bemerl u. seine Frau Klara verlassen. Bernh. Bemerl war einer unserer besten Spieler. Doch mehr Ruhe an den Spieltagen hat das Fernbleiben der Beiden gebracht. Gleichfalls ausgeschieden ist der Spieler Feser.

Das Geschäft des Jahres!

Unser Mitglied Klaus hat eine neue Methode entwickelt, wie man mit 100 % Gewinn risikolos Geschäfte macht:

Anlässlich seiner Hochzeit erhielt er u.a. auch eine Haartrockenhaube geschenkt. Dieses Geschenk will er seiner Mutter preisgünstig für ca. DM 50.-- verkaufen, mit dem zarten Hinweis, dies wäre doch eigentlich ein gutes Weihnachtsgeschenk von seiner Mutter an seine Gattin!!! (Wer nicht sofort "durchblickt", mehrmals langsam lesen!)

Der Witz der Woche

Sagt Herr Brösel zu Herrn Bumske: "Es wird Ihnen vielleicht komisch vorkommen, Herr Bumske, aber ich habe mit meiner Frau vor der Hochzeit niemals geschlafen. Und Sie?"

"Ich weiß nicht recht, Herr Brösel, - wie hieß denn Ihre Gattin mit Mädchennamen?" ---

DIE WÜRZBURGER TKF WÜNSCHEN ALLEN TIPP-KICK-FREUNDEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!